

„Inklusion- soziale Teilhabe aktiv-gestalten und erleben!“

Ihr wollt selbst aktiv werden, um bei Inklusion mitzuwirken?
Es gibt viele Möglichkeiten, auch im Kleinen einen aktiven Teil zur Inklusion beizutragen,
die Spaß machen.

Gemeinsames Kochen? Gemeinsam Sport machen? Zusammen Singen? Zusammen
Musizieren? Kreativ sein mit Holz, Metall, Stein, Ton oder Keramik? Zusammen
Nähen oder Handarbeiten? Ausdrücken durch Tanz?

Die Redensche Stiftung gibt im Jahr 2023 Fördergelder für euer Projekt.

Denn Inklusion verbindet!

Voraussetzungen:

- Förderantrag von einem Träger einer Jugendhilfeeinrichtung, einer Einrichtung der Eingliederungshilfe, einem Vorstand eines Vereins oder sonstigen Institution aus Stadt oder Region Hannover, Stadt oder Landkreis Hildesheim oder aus einem der Landkreise Holzminden, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Diepholz oder Nienburg
- Die Teilnehmenden des Projektes sind Kinder und/oder Jugendliche im schulpflichtigen Alter
- Finanziert werden können Gegenstände mit nachhaltiger Nutzung.

Sprecht eure Betreuer oder Betreuerinnen an.

Liegen die Voraussetzungen vor? - Dann plant euer Projekt!

Sie können den Projektantrag auf den Weg bringen. Dieser ist an das

Landesamt für Soziales, Jugend und Familie,
Redensche Stiftung,
Schiffgraben 30 – 32,
30175 Hannover

zu richten.

E-Mail: redensche.stiftung@ls.niedersachsen.de

Tel.: 0511 / 89701-369.